



UEFA
women's
CHAMPIONS
LEAGUE®



BLÄTTICHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. SL BENFICA
GRUPPE A, 4. SPIELTAG II 21.12.2023, 18.45 UHR

FRANKFURT, *WIR* HABEN EIN DATE.



31.01.2024, 21 UHR
DEUTSCHE BANK PARK

Erlebe die Gruppenspiele der UEFA Women's Champions League live im Deutsche Bank Park.
Tickets ab sofort erhältlich unter eintracht.de und mainaqila.com.

#SGESLB

GUDE EINTRACHT-FANS,

groß war die Enttäuschung nach der 0:1-Auswärtsniederlage in Lissabon vor einer Woche. Doch schon kurz nach Abpfiff gingen die Köpfe nach oben und der Blick in Richtung Heimspiel gegen Benfica, das nur acht Tage später steigt. „Jetzt muss Benfica erstmal zu uns nach Frankfurt kommen, da sind wir eine Macht und werden ein anderes Gesicht zeigen“, lautete die Kampfansage von Sara Doorsoun. Denn: Im Kampf um das Viertelfinale ist vor dem vierten Gruppenspiel noch alles drin.

Mit einem Sieg im Deutsche Bank Park wäre in Gruppe A im Duell um Platz zwei alles wieder egalisiert. Die Entscheidung fällt dann in den verbleibenden beiden Spielen, in denen beide Teams gegen Barcelona und Rosengård ranmüssen. Gewinnt die Eintracht mit zwei Toren Unterschied, geht sie sogar als Sieger im direkten Vergleich (erstes Kriterium bei Punktgleichheit) mit idealer Voraussetzung in die letzten beiden Partien. Also: Alles reinwerfen, Herz auf dem Platz lassen und die drei Punkte holen!



In Lissabon muss sich die SGE knapp geschlagen geben, im eigenen Stadion will das Team um Pia Wolter (ganz vorne) wieder in der Tabelle an Benfica vorbeiziehen.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Paul Schönwetter, Marie Huhn | **Fotos** FFC-Archiv, Lucas Körner, imago images, Martin Ohnesorge | **Layout** media tools GmbH | **Druck** Kuthal Print GmbH & Co. KG



Am vergangenen Mittwoch in Lissabon Sieger:
die Mannschaft von SL Benfica.

GEGNERCHECK

PORTUGIESISCHE SPITZENKLASSE

Der Name ist klangvoll, die Historie bei den Frauen allerdings kurz. 2018 und damit zwei Jahre nach dem Stadtrivalen Sporting wurde ein Frauenteam bei SL Benfica aufgebaut, das seitdem in der Heimat dominiert. Zahlreiche Nationalspielerinnen standen oder stehen bei Benfica unter Vertrag und sorgen mit dafür, dass das Team von Filipa Patão (34) auch in dieser Spielzeit Topfavorit auf den nationalen Titel ist (24 Punkte aus neun Spielen, zuletzt 5:0 auswärts). Neun der 31 Tore hat Kika Nazareth erzielt, die zumeist als Sturmpartnerin der derzeit angeschlagenen Jéssica Silva aufläuft.

Zu den Leistungsträgerinnen gehören auch zwei Deutsche. Im Sommer wechselte Lena Pauels (25) aus dem Bremer Tor nach Portugal, wo die 1,78 Meter große Keeperin bis auf das Ligaspiel zuletzt wettbewerbsübergreifend keine Sekunden verpasst hat. Anna Gasper spielt bereits seit anderthalb Jahren in Lissabon. Die Mittelfeldakteurin debütierte vor zehn Jahren für Bayer 04 Leverkusen in der Bundesliga, bevor sie 15 Tore in 77 Pflichtspielen für Turbine Potsdam erzielte und für drei verschiedene österreichische Klubs auflief. In Lissabon zieht sie im defensiven Mittelfeld hinter der Offensivreihe im 3-1-4-2- oder 5-3-2-System die Fäden.

Die Auftritte in der UEFA Women's Champions League sind bislang noch nicht erfolgreich verlaufen. In 17 Partien kassierte Benfica bereits 50 Gegentreffer, 20 allein in drei Partien gegen Barcelona.



Trifft in Portugal nach Belieben:
Francisca Nazareth.

SPIELERIN IM FOKUS

PORTUGALS WUNDERKIND

Viele wundern sich, dass Kika, so der Spitzname von Francisca Nazareth, noch immer in Portugal bei SL Benfica unter Vertrag steht. Denn das Wunderkind Portugals ist mittlerweile bereits 21 Jahre alt und im Prinzip in der heimischen Liga eher unterfordert. Alle 68 Minuten trifft die Offensivakteurin in der laufenden Meisterschaft mit der Nummer zehn (neun Tore in neun Spielen) – ein absoluter Spitzenwert.

Für Benficas Spiel ist sie unverzichtbar. Auch im Hinspiel vor einer Woche lenkte sie auf dem Platz ihre Mannschaft als offensive Akteurin, Kika legte auch Marie Alidous Treffer mustergültig vor. Technisch versiert dribbelt Benficas Nummer zehn gerne die gegnerische Abwehrkette an, um mit plötzlichen Richtungswechseln die entscheidende Lücke zu finden und abzuschließen. Frankfurts Defensive dürfte gewarnt sein, um dem portugiesischen Wunderkind etwas weniger Platz zu lassen.

- gewann mit Lissabon alle drei Meisterschaften
- neun Tore in 27 UWCL-Einsätzen
- für Portugal kam Nazareth in 35 Partien zum Einsatz (sieben Tore, eines bei der WM), sie war Teil des EM- und WM-Kaders 2022 beziehungsweise 2023

GRUPPE A

1. SPIELTAG, 14. NOVEMBER

Rosengård – Eintracht 1:2

Barcelona – Benfica 5:0

2. SPIELTAG, 22. NOVEMBER

Benfica – Rosengård 1:0

Eintracht – Barcelona 1:3

3. SPIELTAG, 13. DEZEMBER

Rosengård – Barcelona 0:6

Benfica – Eintracht 1:0

4. SPIELTAG, 21. DEZEMBER

Eintracht – Benfica (18.45 Uhr)

Barcelona – Rosengård (21 Uhr)

5. SPIELTAG, 25. JANUAR

Rosengård – Benfica (18.45 Uhr)

Barcelona – Eintracht (21 Uhr)

6. SPIELTAG, 31. JANUAR

Benfica – Barcelona (21 Uhr)

Eintracht – Rosengård (21 Uhr)

1		FC Barcelona	14:1	9
2		SL Benfica	2:5	6
3		Eintracht Frankfurt	3:5	3
4		FC Rosengård	1:9	0



**UNSER TRIKOT FÜR EUROPA
AUS DEM HERZEN VON EUROPA**

KURZ GEMELDET

RUND UMS SPIEL

- Die Waldtribüne startet um 17.30 Uhr. Zu Gast ist unter anderem Weltmeisterin Renate Lingor, sieben Mal Deutsche Meisterin mit dem 1. FFC Frankfurt.
- Die Dezember-Ausgabe des Klubmagazins „Eintracht vom Main“ ist im Museum und Fanshop erhältlich. Die Titelreportage: Zu Besuch in Hugo Larssons südschwedischer Heimat. Außerdem erzählt Laura Freigang über fünf Jahre im Frankfurt-Trikot und Lisanne Gräwe über ihre Liebe zu Hunden.

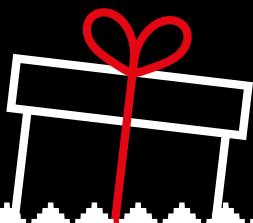


RUND UMS TEAM



- Große Auszeichnung für Barbara Dunst! Die Mittelfeldspielerin ist erstmals Österreichs Fußballerin des Jahres. Die 26-Jährige spielt seit 2017 in der Bundesliga und lief bereits 75 Mal für die ÖFB-Auswahl auf.
- Debüt-Triple gegen Freiburg: Beim 4:0-Auswärtserfolg am vergangenen Wochenende kam Sophie Nachtigall (19) auf ihre ersten Einsatzminuten in der Bundesliga, Dilara Acikgöz startete erstmals im Oberhaus und Lisanne Gräwe erzielte ihr erstes Pflichtspieltor für die Eintracht.

**EINTRACHT FRANKFURT
WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN!**



An den Ausgängen des Deutsche Bank Park erhält jeder Fan ein kleines Geschenk.

ZAHLEN

5

Gegentore kassierte Benfica in dieser UWCL-Saison und damit genauso viele wie die SGE. Allerdings behielt SL zwei Mal die Weiße Weste, alle fünf Tore bekam der Sport Lisboa e Benfica gegen den FC Barcelona.

87

Prozent gewonnene Zweikämpfe machen Lisanne Gräwe zur besten Zweikämpferin dieser Champions-League-Saison. Mit Sara Doorsoun (86 Prozent) liegt auf Platz zwei eine weitere Frankfurterin.

16.100

Fans beim Heimspiel gegen den FC Barcelona im Deutsche Bank Park sind nach drei Gruppenspielen Spitzenwert in der aktuellen UWCL-Saison. Die zweitmeisten Fans sahen den 2:0-Sieg vom AFC Ajax über Paris Saint-Germain in Amsterdam (13.106).

10

Benfica-Spielerinnen waren im Sommer bei der Weltmeisterschaft dabei. Die einzige Nicht-Portugiesin war Nigerianerin Christy Ucheibe. Auch Trainerin Filipa Patão trug früher das Nationaltrikot.

2

deutsche Spielerinnen stehen bei Benfica unter Vertrag: Mittelfeldspielerin Anna Gasper (ehemals Leverkusen und Potsdam) und Torhüterin Lena Pauels (SGS Essen, Bremen).

EIN ADLERDUELL

Eine Gemeinsamkeit mit der Eintracht gibt es abseits des Platzes. Der Adler ist wie Attila ein lebendes Maskottchen. Benficas Vitoria (zu Deutsch: Sieg) fliegt als Ritual vor dem Anpfiff um das Estádio da Luz und landet auf einem hölzernen Schild des Vereinswappens. Die



Legende besagt, dass SL Benfica seine Heimspiele gewinnt, wenn der Adler zwei Runden um das Stadion fliegt. Setzt der Greifvogel hingegen schon nach der ersten Runde zur Landung an, so scheidet das Gästeteam aus. Vor einer Woche schummelte das Orakel und kreiste mehr als zwei Runden im Stadion, gegen die Eintracht-Männer 2019 (siehe „Wir erinnern uns gerne“) flog er gar aus dem Stadion.

Wir erinnern uns gerne

... an das Europa-League-Viertelfinale der Eintracht-Männer 2019. Einer 2:4-Niederlage in Lissabon folgte ein 2:0-Heimsieg, die Eintracht zog dank der damals noch geltenden Auswärtstorregel ins Halbfinale ein. Ein gutes Omen für die Frauen, die für Gruppenplatz zwei ebenso den direkten Vergleich gewinnen müssen.



Wir erinnern uns nochmal gerne

... an das bis zu dieser Saison einzige Aufeinandertreffen gegen einen portugiesischen Verein: Am 21. August vor 20 Jahren siegte der damalige 1. FFC Frankfurt im Gruppenspiel 4:0 über Sociedade União 1º Dezembro, den Rekordmeister bis heute trotz seiner Auflösung 2014. Renate Lingor, Patricia Barucha und Sandra Albertz trafen, dazu kam ein Eigentor.

Wir erinnern uns nicht gerne

... an das Hinspiel vor acht Tagen, das vor mehr als 10.000 Zuschauern die Gastgeberinnen 1:0 gewannen (Alidou/71.).

DIE KADER



Tor

1	Stina Johannes	7	0	0
21	Hannah Johann	0	0	0
26	Cara Bösl	0	0	0

Abwehr

2	Leticia Santos	2	0	0
4	Sophia Kleinherne	7	0	0
13	Virginia Kirchberger	3	0	0
17	Pia-Sophie Wolter	6	0	0
18	Verena Hanshaw	7	0	2
22	Nadine Riesen	3	0	1
23	Sara Doorsoun	5	0	0
24	Anna Aehling	0	0	0
25	Jella Veit	1	0	0
29	Dilara Acikgöz	2	0	0

Mittelfeld

8	Lisanne Gräwe	7	0	0
11	Jonna Brengel	0	0	0
20	Ilayda Acikgöz	2	0	0
27	Sophie Nachtigall	0	0	0
28	Barbara Dunst	7	4	3
30	Carlotta Wamser	5	0	0
31	Tanja Pawollek ©	7	1	0

Angriff

7	Lara Prašnikar	7	2	3
9	Shekiera Martinez	5	0	0
10	Laura Freigang	7	4	1
14	Géraldine Reuteler	6	1	1
19	Nicole Anyomi	6	1	2

Trainer Niko Arnautis

Tor

1	Lena Pauels	7	0	0
39	Carolina Vilão	0	0	0
66	Rute Costa	0	0	0

Abwehr

3	Ana Seïça	3	0	0
4	Silvia Rebelo ©	2	0	0
5	Page Almendariz	2	0	0
13	Lucia Alves	7	0	1
15	Carole Costa	5	0	0
19	Catarina Amado	6	0	2
30	Daniela Santos	0	0	0
71	Daniela Silva	0	0	0
72	Matilde Silva	0	0	0
79	Marta Salvador	0	0	0

Mittelfeld

2	Marie Alidou	6	5	1
6	Andreia Faria	7	0	1
14	Letícia Almeida	5	1	0
16	Christy Ucheibe	6	1	0
17	Andreia Norton	5	1	1
21	Pauleta	0	0	0
23	Anna Gasper	7	0	1
28	Andrea Falcón	6	2	3
80	Lais Araujo	6	0	0

Angriff

8	Marta Cintra	6	1	0
9	Nicole Raysla	7	0	2
10	Francisca Nazareth	6	5	3
11	Jéssica Silva	4	2	2
20	Lara Martins	4	2	1
22	Amélia Silva	0	0	0
36	S. Gudmundsdottir	0	0	0
99	Beatriz Nogueira	2	1	1

Trainer Filipa Patão